

AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS IN BAYREUTH

EINRICHTUNGEN
DER GEMEINDE:

- 1 Synagoge mit Mikwe, Münzgasse 2
- 2 Friedhof, Nürnberger Str. 9
- 3 Ehemaliges Gemeindehaus, Münzgasse 5*, mit Mikwe und Schächterhütte dahinter bzw. daneben
- 4 Schulraum, Zentralschulhaus (= Graserschule), Schulstr. 4
- 5 Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum (Fertigstellung 2020), Münzgasse 9



GESCHICHTE DER GEMEINDE

Die Geschichte der Bayreuther jüdischen Gemeinde reicht zurück bis in das Mittelalter. Seit dem 13. Jahrhundert finden sich Belege für die Existenz und auch für die Verfolgung von Juden in der Stadt. Nachdem 1515 die Juden die Markgrafschaft verlassen mussten, lebten bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts nur vereinzelt Juden in Bayreuth. Ihre Lebensumstände waren bestimmt von der Gunst der Markgrafen, die aufgrund finanzieller Interessen Schutz gewährten, wogegen die Landstände und der Stadtmagistrat den Juden eher feindlich und restriktiv gegenüberstanden. Das Ende des 2. Weltkrieges brachte eine Neubelebung des jüdischen Lebens in der Stadt durch zahlreiche jüdische „Displaced Persons“, von denen die meisten aber später auswanderten. Von den aus Bayreuth deportierten und vertriebenen Juden kehrte nur eine verschwindend geringe Anzahl wieder in ihre Heimatstadt zurück. Die kleine verbliebene Gemeinde erhielt erst durch die Kontingentflüchtlinge aus der ehemaligen Sowjetunion in den 1990er Jahren wieder Aufschwung. Heute leben rund 500 Juden in Bayreuth.

ERWERBSLEBEN:

- 6 Badstr. 30, Abraham Fleischer (Inhaber Isaak und Samuel Fleischer), Viehhandlung
- 7 Dammwäldchen 4*, Lion Löwensohn, Erste Bayreuther Chokoladen-, Zuckerwaren- und Fruchtkonservenfabrik, auch Apparatebauanstalt „Bavaria“
- 8 Erlanger Str. 19, Privatheilanstalt Dr. Würzburger (dann Kulmbacher Str. 103)
- 9 Friedrich-Puchta-Str. 26, Dr. Hugo Holzinger, prakt. Arzt und Geburtshelfer
- 10 Kanzleistr. 15, Antiquariat Seligsberg
- 11 Karl-Marx-Str. 4*, Jakob Kaufmann, Lederwarenfabrik (Koffer, Schultornister)
- 12 Karl-Marx-Str. 6*, S. Strauß & Söhne, Pferde- und Viehhandel
- 13 Karl-Marx-Str. 13, Max Oppenheim, Häute- und Fellhandlung, dann Selmar Oppenheim, Oppinwerke, Schuhwarenversand
- 14 Kulmbacher Str. 103*, Privatheilanstalt Dr. Würzburger, dann Kuranstalten Mainschloß und Herzogshöhe
- 15 Luitpoldplatz 2, Max und Leopold Reinauer, Ludwig Heilmann Wäschefabrik und Wäscheausstattungs-geschäft
- 16 Maximilianstr. 2*, Simon Pfefferkorn, Damenkonfektion, Vorhänge, Teppiche, Stoffe
- 17 Maximilianstr. 9, Max Harburger, Wäschegeschäft
- 18 Maximilianstr. 46, H.M. Wilmersdörffer, dann Gutta und Max Wilmersdörffer, Paul Nördlinger, Manufakturwaren, Wäscheausstattungen
- 19 Maximilianstr. 71, Moritz Fleischer, dann Isaak Zwirn, Schuh-geschäft
- 20 Münzgasse 11, Simon Fleischmann, Buchdruckerei, Tüten- und Papierwarenfabrik, dann Ludwig Hönigsberger
- 21 Opernstr. 7, Julius Aptekmann, dann Hermann Reinauer, Reinauer&Düring, Tabakwaren
- 22 Opernstr. 11*, Kaufhaus Friedmann, Erwege, Joseph Friedmann, dann Max Friedmann sowie Kanzlei Dr. Richard Herzstein, Rechtsanwalt
- 23 Opernstr. 16, Moses und David Seckel, Münzlieferanten und Hofjuden, dann Familie Wertheimer, dann Isidor Dittmann, Herrengarde-robe
- 24 Opernstr. 22, Luitpold Kurzmann, Kaufmann, Hoflieferant, dann Simon und Sally Neuland, Modewaren, Damenkonfektion
- 25 Richard-Wagner-Str. 4*, Heinrich Schriefer, Kaufhaus für Woll-, Mode- und Spielwaren, dann Adolf und Oskar Marx
- 26 Richard-Wagner-Str. 38, Kanzlei Berthold Klein, Rechtsanwalt

GEBURTSHÄUSER UND
EHMALIGE ADRESSEN
NAMHAFTER PERSÖN-
LICHKEITEN:

- 27 Dr. Fischel Arnheim (1812-1864), Opernstr. 7 Advokat, bayer. Landtagsabgeordneter
- 28 Prof. Dr. Siegfried Bettmann (1869-1939), Luitpoldplatz 17* Arzt, Dermatologe, Professor Universität Heidelberg
- 29 Richard Engelmänn (1868-1966), Markgrafenallee 44 Bildhauer, Professor an der Hochschule für Bildende Kunst Weimar
- 30 Dr. Heinrich Harburger (1851-1916), Kammereigasse 9* Jurist, Senatspräsident des Oberlandesgerichts München, Honorarprofessor Universität München
- 31 Julius Herz von Hertenried (1825-1910), Kulmbacher Str. 7* Ingenieur, Eisenbahnbau in Bayern, Schweiz, Österreich, erblicher Ritterstand in Österreich
- 32 Hilde Marx (1911-1986), Richard-Wagner-Str. 4* Schriftstellerin
- 33 Dr. Albert Neuburger (1867-1943), Kirchgasse 22 Elektrochemiker, Verfasser technikgeschichtlicher Bücher („Die Technik des Altertums“, 1919) und Zeitungsartikel
- 34 Emanuel Osmund (1766-1842), Friedrichstr. 16 Freund Jean Pauls, Bankier und Güterhändler
- 35 Josef Rubinstein (1847-1884), Badstr. 31*, Pianist Richard Wagners, Grab auf jüd. Friedhof Bayreuth
- 36 Justin Steinhäuser (1891-1966), Friedrich-von-Schiller-Str. 14* Kaufmann, Stadtrat

ZUR ERINNERUNG
AN JUDEN BENANNTE
STRASSEN:

- 37 Harburgerstraße (= Von-Römer-Straße)
- 38 Jakob-Herz-Straße
- 39 Dr.-Würzburger-Straße
- 40 Levistraße

ZEIT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN VERFOLGUNG

Vorgeschichte und Antisemitismus

- 41 Wahnfriedstr. 1, Chamberlain-Villa
- 42 Maximilianstr. 2/4*, „Braunes Haus“, Sitz der NSDAP-Gauleitung Bayerische Ostmark

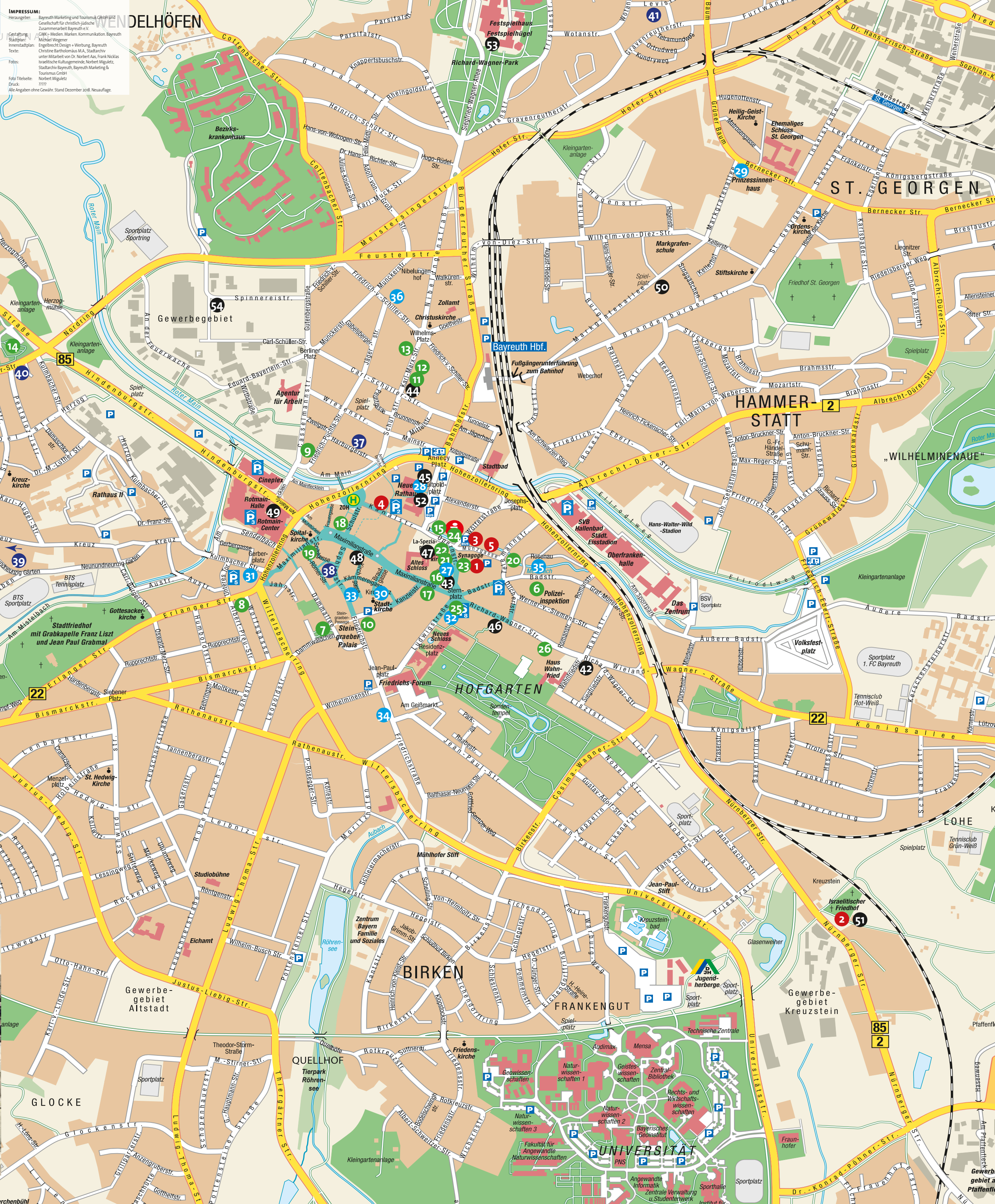
Orte der Reichspogromnacht 1938

- 1 Münzgasse 2, Synagoge
- 42 Carl-Schüller-Str. 20 1/2, Textilgeschäft G. Roßkamm (Inhaber Jakob und Adele Strauß)
- 43 Luitpoldplatz 17*, Textilgeschäft Dessauer
- 45 Richard-Wagner-Str. 20*, Nürnberger Bazar von Rudolf Weigert
- 47 Schloßberglein 3*, Spielwarengeschäft Ilse Friedmann
- 48 Maximilianstr. 33, Polizeiwache im Alten Rathaus
- 49 Hindenburgstr. 1*, Viehstallungen des Schlachthofes
- 50 Markgrafenallee 30*, Landgerichtsgefängnis

Orte des Gedenkens

- 51 Gedenksteine, jüdischer Friedhof, Nürnberger Str. 9
- 52 Gedenksteine, Neues Rathaus, Luitpoldplatz 13
- 53 Ausstellung Verstumte Stimmen und Gedenktafel, Festspielpark
- 54 Gedenkstein Außenlager Bayreuth des KZ Flossenbürg, Spinnereistraße

* Gebäude abgerissen, zum Teil durch Neubau ersetzt.



Israelitische Kulturgemeinde Bayreuth
Münzgasse 2, 95444 Bayreuth
Tel. 0921/64389, Fax 0921/870761
e-Mail: ikbayreuth@freinet.de
Öffnungszeiten: 9.54-14.44 Bayreuth
www.bayreuth-tourismus.de

Tourist-Information
Münzgasse 2, 95444 Bayreuth
Tel. 0921/885-88, Fax 0921/885-55
e-Mail: info@bayreuth-tourismus.de



Zu den zentralen Einrichtungen einer jüdischen Gemeinde gehören die Synagoge, der Friedhof und die Mikwe. Der Hofbaurier und Mauermeister Moses Seckel kaufte 1759 das alte Gebäude in der Münzgasse 2. Zu den zentralen Einrichtungen einer jüdischen Gemeinde gehören die Synagoge, der Friedhof und die Mikwe.

(5) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(6) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(7) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(8) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(9) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(10) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(11) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(12) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(13) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(14) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

(15) Jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum mit Museum, Münzgasse 9
Das demnächst zu errichtende jüdische Kulturzentrum in der Münzgasse 9 wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann. Es wird ein Ort sein, an dem die jüdische Gemeinde Bayreuth ihre kulturellen und sozialen Aktivitäten entfalten kann.

AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS IN BAYREUTH

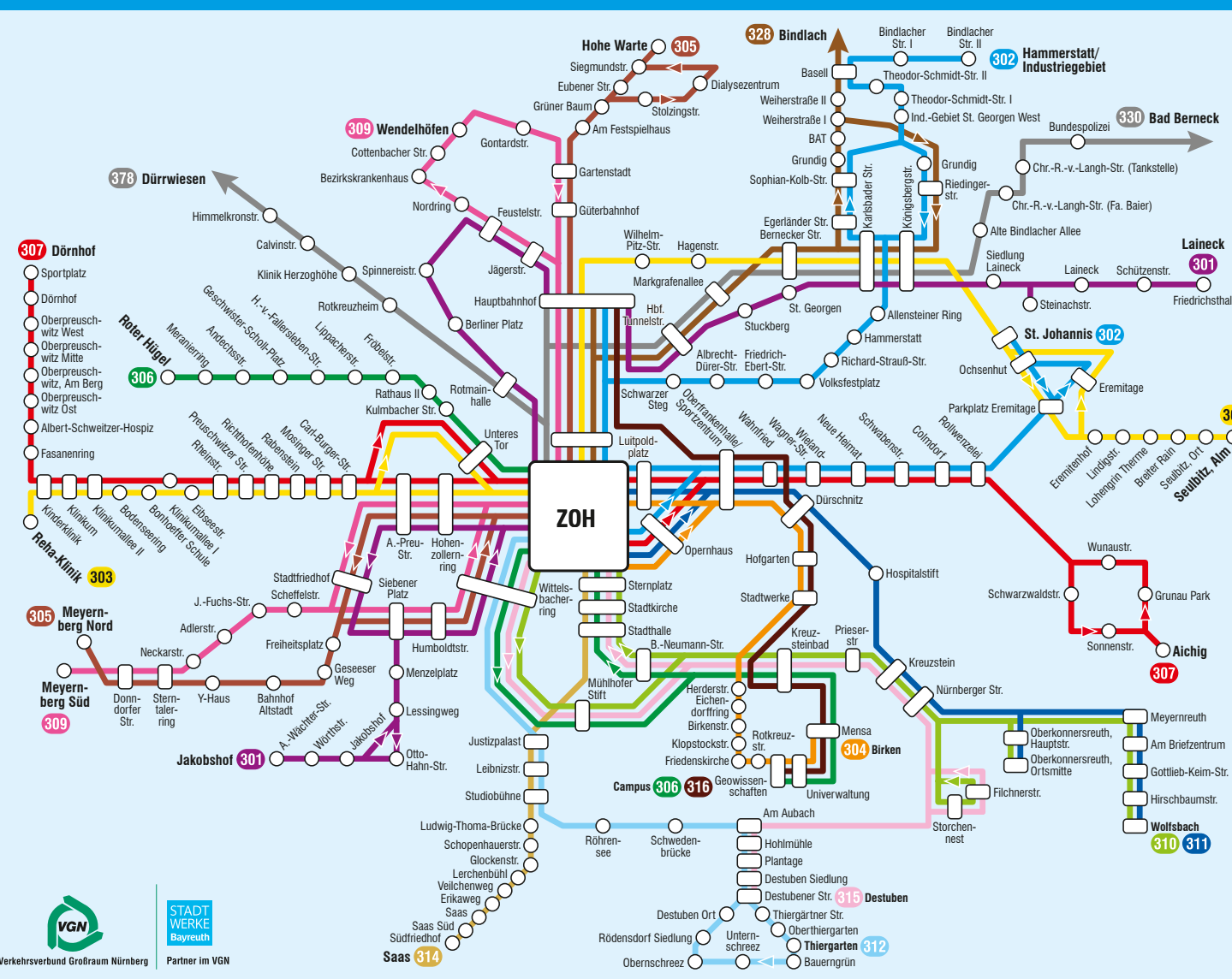
www.bayreuth-tourismus.de

Jüdisches Bayreuth

Ein Rundgang durch das jüdische Bayreuth

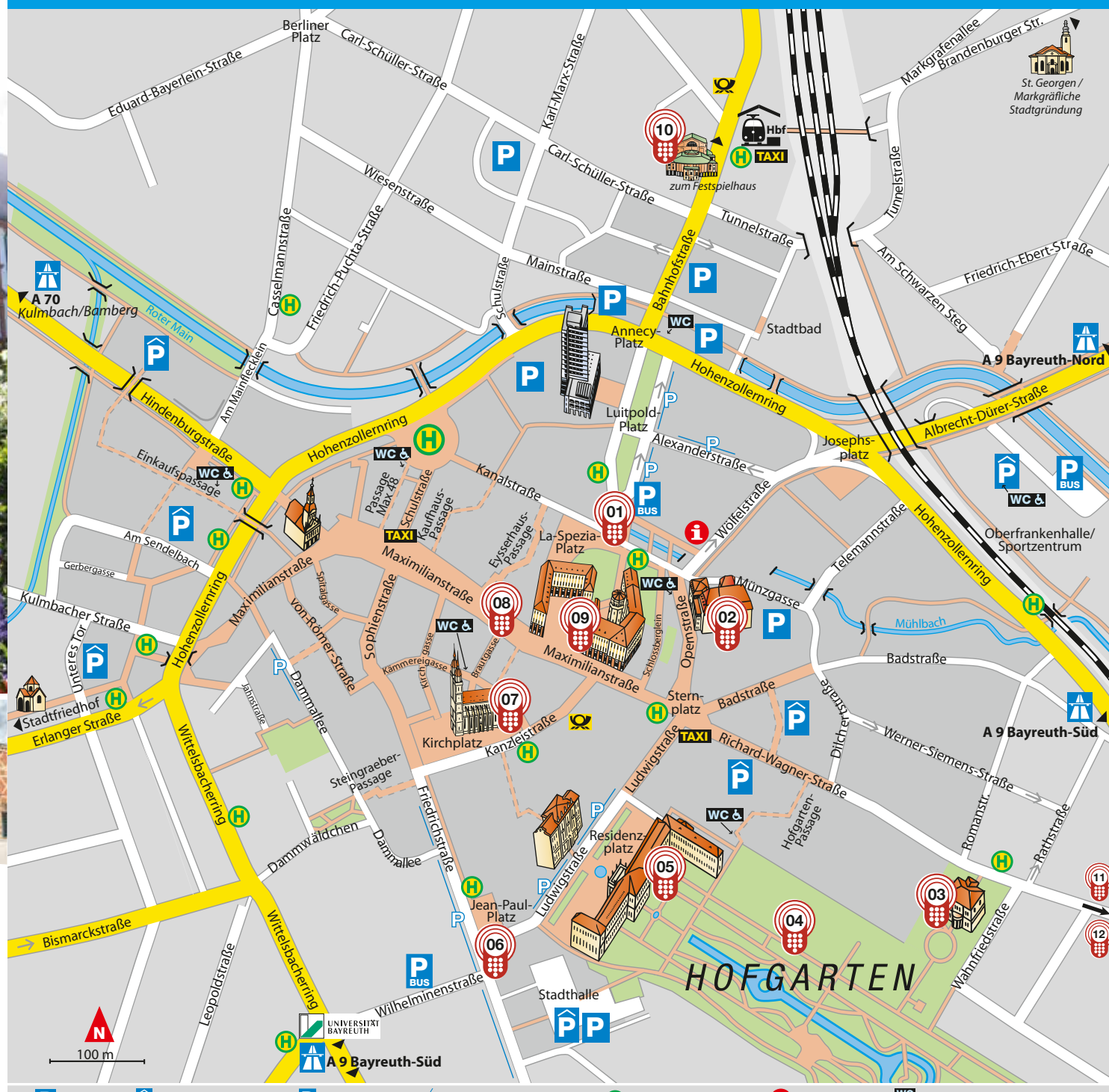


BAYREUTH MIT DEM BUS – LINIENPLAN TAGVERKEHR



Ihr Handy als Reiseführer	
Wählen Sie 0911 810 9400 481 - die jeweils gewünschte Kennziffer. Verbindungsgebühren: Anruf ins dt. Festnetz. Ein exklusives Angebot der BAYREUTH Marketing & Tourismus GmbH. Auch im Internet unter: www.bayreuth.tomis.mobi	
Eine Kooperation von:	Mit freundlicher Unterstützung von:
01 Schlosserrassen	3:16 Min.
02 Markgräfliches Opernhaus	3:42 Min.
03 Haus Wahnfried / Richard Wagner Museum	3:49 Min.
04 Hofgarten	2:53 Min.
05 Das Neue Schloss	3:37 Min.
06 Jean Paul Platz / Friedrichstraße	3:48 Min.
07 Stadtkirche und Kanzleistraße	3:32 Min.
08 Marktplatz und Altes Rathaus	3:32 Min.
09 Altes Schloss	3:56 Min.
10 Das Festspielhaus	3:13 Min.
11 Eremitage - Sonnentempel	3:34 Min.
12 Eremitage - Altes Schloss	3:51 Min.

BAYREUTH INNERSTADT



Stadt- und Erlebnisführungen



Tourist-Information:
Opernstraße 22, 95444 Bayreuth
Tel. 0921/885-88
E-Mail: info@bayreuth-tourismus.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 16 Uhr
– zusätzlich Mai bis Oktober
Sonn- und Feiertage 10 bis 14 Uhr

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH